

Klingenthaler Zeitung

Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen | Kostenlos zum Mitnehmen | 36. Jahrgang
Nummer 22 | Freitag, 7. November 2025 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen und Redaktion | Telefon 0374 67-289823

Sommer Grand Prix in Klingenthal

Japan dominiert Sparkassen FIS Sommer Grand Prix - Raimund holt deutschen Gesamtsieg

Klingenthal. Drei Tage Weltklasse-Skispringen, begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer in der Sparkasse Vogtland Arena. Der Sparkassen FIS Sommer Grand Prix 2025 in Klingenthal bot zum Saisonabschluss noch einmal alles. Den Auftakt am Freitag bildeten die Qualifikationen der Damen und Herren. Bei den Frauen sicherte sich die Slowenin Nika Prevc mit 134,5 Metern den Sieg, gefolgt von Kurumi Ichinohe aus Japan und Abigail Strate aus Kanada. Die Grand-

war Selina Freitag mit Rang 8.

Bei den Herren ging der Qualifikationssieg ebenfalls an Slowenien. Domen Prevc setzte sich mit 132,5 Metern knapp vor dem Deutschen Philipp Raimund mit 137,5 Metern und dem Japaner Ryoyu Kobayashi durch.

Am Samstag folgte das große Einzel-Finale und erneut standen Japan und Deutschland im Mittelpunkt. Nozomi Maruyama zeigte sich stark verbessert und gewann nach Sprüngen auf 141 und 138 Meter souverän das Damenfinale. Damit sicherte sie sich nicht nur den Tagessieg, sondern auch den

Strate auf Platz drei vorrückte. In der Gesamtwertung belegte hinter Maruyama und Prevc Routinier Sara Takanashi Rang drei.

Im Einzelwettbewerb der Herren holte sich der Japaner Ryoyu Kobayashi, mit Sprüngen über 144 und 130 Meter den Tagessieg vor Philipp Raimund. Domen Prevc komplettierte als Dritter das Podest. Mit seinem zweiten Platz konnte Raimund, erstmals seit 2013, den deutschen Gesamtsieg sichern. Die Plätze zwei und drei belegten Sakutaro Kobayashi und Domen Prevc. Zum Abschluss des Sparkassen FIS Sommer Grand Prix jubelte am

yashi mit Sprüngen bis 144,5 Meter durch. Die Slowenen Nika und Domen Prevc, Anze Lanisek und Nika Vodan überzeugten ebenfalls mit ihren Flügen und belegten Rang zwei. Das norwegische Team mit Anna Odine Strøm, Kristoffer Eriksen Sundal, Heidi Dyhre Traa-serud und Halvor Egner Granerud wurde Dritter.

Knapp am Podest vorbei sprang das deutsche Quartett mit Agnes Reich, Pius Paschke, Selina Freitag und Philipp Raimund, das trotz starker Leistungen Rang vier belegte.

Mit dem Mixed-Team-Wettbewerb endete in Klingenthal eine er-



Bild links: Nozomi Maruyama holte sich drei Podestplätze beim Sparkassen FIS Sommer Grand Prix in Klingenthal, rechts: Ryoyu Kobayashi, Sara Takanashi, Ren Nikaido und Nozomi Maruyama (v.l.) feiern ein erfolgreiches japanisches Wochenende in Klingenthal. Text/Fotos: Weltcup Klingenthal / Florian Müller

Prix-Gesamtführende Nozomi Maruyama erwischte mit 121,5 Metern keinen optimalen Sprung und wurde Elfte. Beste Deutsche

Gesamtsieg im FIS Sommer Grand Prix. Zweite wurde Nika Prevc, während Yuki Ito nach der Disqualifikation der Kanadierin Abigail

Sonntag erneut Japan. Im Mixed-Team-Wettbewerb setzten sich Nozomi Maruyama, Ren Nikaido, Sara Takanashi und Ryoyu Koba-

eignisreiche Sommersaison. Alle Ergebnisse des Sparkassen FIS Sommer Grand Prix finden Sie unter www.weltcup-klingenthal.de.

►► Baugrundstück gesucht ◀◀

Wir suchen ein ruhig und schön gelegenes Grundstück ab 1.000 Quadratmeter zum Bau unseres Traumhauses. Wir freuen uns über Angebote oder hilfreiche Tipps!

Telefon: 0152 37 28 63 54

Wenn daraus mehr als eine Küche wird.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de



Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

CONTAINER | SCHROTT | TRANSPORTE

WIR SUCHEN DICH!

Mitarbeiter Entsorgung/Schrottplatz (m.w.d.)

Die Annahme, der Umschlag und das Sortieren von Schrotten und Abfällen sind unsere Hauptaufgaben.

Unsere Umschlagmaschinen (Bagger und Gabelstapler) und unser Team freuen sich auf einen Mitarbeiter, der sich dafür begeistern kann. Geregelte Arbeitszeiten und soziale Zusatzleistungen sind selbstverständlich. Interesse? Wir freuen uns!

BEWERBUNGEN BITTE AN:

Firma Körner · Markneukirchner Str. 70
08248 Klingenthal
Tel: 037467 22844 oder per E-Mail an:
katja.koerner@koerner-online.de



Ihre Klingenthaler Zeitung. Das Original.

Hier zu Hause Im Vogtland gedruckt.

4. Familienwanderung mit Kutschenkorso ... da lässt sich selbst die Sonne blicken

Zugegeben: Wer am Freitagnachmittag, 17.10., in den Himmel schaute oder den umgebauten neuen Fahr- und Reitplatz in Klingenthal betrat, benötigte mehr als Regenmantel und Gummistiefel. Dass nur wenige Stunden später zwischen Sand, Splitt und Schlammputzen einer der beliebtesten Veranstaltungen in der Region stattfinden sollte, bedurfte

Verfügung gestellt. Organisiert und ebenfalls unterstützt wurde dieses Event durch den Heimatverein Zwota e.V., den Klingenthaler Wandersportverein e.V. sowie den KCT Erzgebirge mit dem Ortsansässigen Reit- und Fahrpferdestall Marco Werner und Sophia Adler. Unter dem bekannten Motto „Durchs Zwotaer Land“ trafen sich 110 Wanderer am besagten



Fantasie und außerdem eines Wunders. Und es geschah! Ob Firmen wie die KMW Klingenthal mit Familie Karbstein, Metallbau Klier oder Agrofarm Oberzwota – es wurden tatkräftige Hände, Werkzeuge und Maschinen zur

Reitplatz unter der Führung der Wanderexperten Peter und Inge Meißel sowie Antje und Sven Sünderhauf. 16 Gespanne folgten ebenfalls der Einladung nach Klingenthal. So konnten Wanderer und Zuschauer verschiedenste Pferde



08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Vertrauen Sie sich uns an:

Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 74 67) 2 00 01

Quarzuhr Lilienthal Berlin
0155-63 72 99 53 40,-€

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

und Anspannungen in Aktion erleben. Gemeinsam starteten die Gespanne auf die 25-Kilometer-Strecke, gefolgt von den Wanderern und einer Kinderwandergruppe. Antje Sünderhauf sorgte nicht nur für spielerische Abwechslung auf der Strecke, sondern wurde von vierbeinigen Helfern unterstützt. Ponys und Pferde, angeführt von Isabell Stengel, begleiteten ebenfalls die Kindergruppe und sorgten für ein außergewöhnliches Wandererlebnis. Die gemeinsame Rast

Nachmittag weiterverfolgten. Moderiert von Lisa Werner kämpften die Pferdegespanne um den Sieg im Hindernisfahren. Diesen errangen Marlies Schmidt und Sophia Adler aus Klingenthal. Außerdem wurde ein Ehrenpreis an Herrn Rüdiger Reichelt verliehen. Der gebürtige 85-jährige Klingenthaler steigt Jahr um Jahr auf den Kutschbock und hält seine Treue gegenüber dieser Veranstaltung. Sie soll auch zukünftig weitere Teilnehmer und Zuschauer anlocken. Antje Sün-



auf der Alberthöhe wurde gekrönt durch strahlendblauen Himmel, köstliches Mittagessen sowie einen unvergesslichen Ausblick über die Klingenthaler Landschaft! Gestärkt und motiviert ging es zum Ausgangspunkt zurück. Schirmherrin Judith Sandner begrüßte alle Teilnehmer, welche mit Kaffee und Kuchen den spannenden

derhauf und Sophia Adler lächeln verschwörerisch: „Die Wanderstrecke für Kinder soll mit Spiel, Spaß und Ponys noch spannender gestaltet werden. Auch das Nachmittagsprogramm wird für alle Teilnehmer erweitert: Kutschenpräsentationen, Pferdeschau und Wettkampf ...!“ Mehr wird noch nicht verraten.



Savo
WELLNESS
PRODUKTE

www.Savo.de

Sonne für zu Hause! Tanken Sie in Ihrer Infrarot Kabine neue Energie und beeinflussen positiv Ihre Gesundheit.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



Klingenthaler Zeitung. Das Original.

GLEITSICHTWOCHE



Best-Preis-
GLEITSICHTBRILLEN
in Premium-
Qualität.

Genießen Sie perfektes Sehen mit unseren Gleitsichtgläsern!

Aktionspreise bis 29.11.2025

Lange
OPTIK

NIKA
optics

Klingenthal · Markneukirchner Str. 2
☎ 037467-25276 · www.lange-optik.de



VDC
www.vogtlanddruck.de
Druck & Veredelung

Wir drucken bis zu 50 %
mit eigenem Solarstrom

Gewerbepark 24 | 08258 Markneukirchen | Tel. 037422/7005 | info@vogtlanddruck.de

St. Martin in Klingenthal

Dienstag
11.11.2025
16.30 Uhr

Katholische
Kirche
Klingenthal



Wir hören und spielen die Martinsgeschichte, und tragen anschließend das Martinslicht mit unseren Laternen zur Feuerwehr in die Talstraße.

Dort teilen wir unsere selbstgebackenen Martinshörnchen miteinander.

Das Jahresabschlusskonzert des Stadtorchesters steigt am 29. November in der Musikhalle Markneukirchen. Karten können ab sofort zum Preis, je nach Sitzplatz, von 17,- bzw. 19,- Euro in den Tourist Infos Klingenthal und Markneukirchen erworben werden.

leicht erregbarer Mensch	unbeweglich	↙	Ruhe, Schweigen	nord-amerikanisches Rentier	↘	süd-amerikanischer Strauch	Glitzerschmuck
↳	▼	↻4		▼			▼
Wunder	▶					↻1	
Lutscher (ugs.)			erfrischendes Getränk (Kzw.)			Natriumkarbonat	
↳			▼		Abk. für Oberlandesgericht	▼	
zum Schiff gehöriges Wasserfahrzeug	▶		↻3				
Muse der Geschichte		Vertiefung im Boden	▶				↻5
↳	↻2			fertig gekocht	▶		

Verbraucherzentrale Sachsen hilft

Vorsicht vor täuschend echter Telekom-Fake-Mail

Betrüger fordern überhöhte Beträge und fischen Daten ab

Derzeit kursiert eine neue Welle gefälschter E-Mails, die scheinbar von der Deutschen Telekom stammen. Die betrügerischen Nachrichten verunsichern zahlreiche Kundinnen und Kunden, da sie eine angebliche Abbuchung von mehr als 160 Euro ankündigen und mit einem Link zur „Online-Rechnung“ locken. In Wahrheit handelt es sich um einen Phishing-Versuch, bei dem Kriminelle persönliche Daten und Zugangsinformationen abgreifen wollen.

„Die E-Mails sind täuschend echt gestaltet – Logo, Farbgestaltung und Absender wirken auf den ersten Blick authentisch“, erklärt Heike Teubner von der Verbraucherzentrale Sachsen. „Doch wer genauer hinsieht, erkennt Unstimmigkeiten: So stimmen etwa die Rechnungsadresse oder die E-Mail-Absenderadresse nicht mit den echten Telekom-Daten überein.“

Häufig versteckt sich hinter der scheinbaren Telekom-Adresse ein privater oder kryptischer Absender, der auf den ersten Blick leicht übersehen wird.

So funktioniert die aktuelle Betrugsmasche

Nach Informationen der Deutschen Telekom kombinieren die Täter dabei echte Systemnachrichten mit gefälschten E-Mails. Zunächst lösen sie eine reale Passwort-Wiederherstellung aus, die tatsächlich vom Telekom-System stammt – kurz darauf folgt eine täuschend echt gestaltete zweite E-Mail mit Warnhinweis oder Rechnung, die jedoch auf eine manipulierte Website führt.

Ziel ist es, Empfänger*innen dazu zu bringen, auf den eingebetteten Link „Rechnung Online ansehen“ oder ähnliche Buttons zu klicken – und so unbemerkt ihre Zugangsdaten preiszugeben.

„Betrüger nutzen immer raffiniertere Methoden, um Vertrauen zu

erschleichen. Besonders gefährlich sind E-Mails, die auf den ersten Blick authentisch wirken. Wir raten dringend dazu, keine Links in solchen Nachrichten zu öffnen, sondern Rechnungen ausschließlich über die offizielle Telekom-Seite zu prüfen“, so Teubner.

Woran man die Fälschung erkennt

Der angebliche Rechnungsbetrag weicht stark von der üblichen Summe ab (z.B. über 160 €). In der Nachricht finden sich Schreibfehler oder unübliche Formulierungen. Die Absenderadresse enthält Zusätze oder Privathinweise, z. B. „@telekom.de-info@...“ statt einer echten Telekom-Adresse.

Der Link zur „Online-Rechnung“ führt nicht auf die offizielle Telekom-Website (telekom.de).

Empfehlung der Verbraucherzentrale

Nicht auf Links oder Buttons klicken, die in der E-Mail enthalten sind. Keine persönlichen Daten oder Passwörter über solche Seiten eingeben. E-Mails genau prüfen: Stimmen Name, Kundennummer und Absenderadresse wirklich überein? Bei Zweifeln die Telekom-Website manuell im Browser aufrufen und im Kundenkonto nachsehen. Wenn bereits auf den Link geklickt wurde, sollte umgehend das Passwort geändert und das Konto auf ungewöhnliche Aktivitäten überprüft werden.

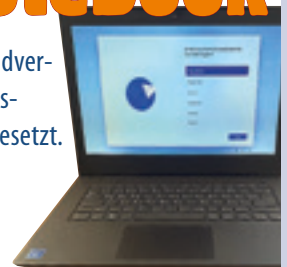
Wer unsicher ist und Unterstützung benötigt, kann sich an die Verbraucherzentrale Sachsen wenden oder telefonisch unter 0341 6962929 einen Termin vereinbaren.

Hintergrund:

Die Telekom warnt aktuell (Nachricht vom 29.09.2025) vor einer neuartigen E-Mail-Betrugsmasche, bei der echte System-Mails mit gefälschten Nachrichten kombiniert werden. Das macht die Erkennung besonders schwierig. Die vollständige Warnung der Telekom ist unter www.telekom.com/vorsicht-bei-neuartigem-email-betrug abrufbar.

Lenovo NoteBook

Model V130-14IGM, Computer-Grundversorgung, langweiliges Grau, nicht leistungsfähig dafür aber billig, zurückgesetzt. Privatverkauf ohne Garantie, **für Hundert Euro,** **Telefon 0155-63729953**



Im traurigen Monat November war's Die Tage wurden trüber,

*Der Wind riß von
den Bäumen das Laub,
Da reist ich nach
Deutschland hinüber.*

Ja, der Heine, Heinrich, der hat's mir schon ein wenig angetan. Heine ist 1843 von Paris nach Hamburg gereist. Diese Reise hat ihn ein Jahr später bewogen, sich mit den Zuständen in Deutschland auseinanderzusetzen. Um sich heute mit dem Text zu befassen, braucht man sich kein Buch zu kaufen. Man googelt es einfach. Schöne digitale Welt, oder? So, wie sich das Wetter dieser Tage präsentiert, war es damals sicher nicht. Es war düster, traurig eben. Wenn auch an manchen Bäumen kein Laub mehr hängt, heute, am Mittwoch sollen es noch mal 14 Grad werden, hier in Brunndöbra, direkt vor meiner Haustür. Das wird aber nicht so bleiben, nein und wir haben auch keinen Einfluss darauf. Das wäre ja auch noch schöner. Die nächste Klingenthaler Zeitung kommt kurz vor dem Totensonntag, also vor dem Tag, an dem wir unserer Verstorbenen gedenken. Der Sonntag darauf ist dann schon der erste Advent, und wir befinden uns mitten in der Weihnachtszeit. Ab der nächsten Zeitung darf es also auch ein bisschen weihnachtlicher zugehen. Ich werde mich bemühen, entsprechende Inhalte zu präsentieren. An dieser Stelle darf ich aber auch alle Leserinnen und natürlich auch alle Leser gerne dazu aufrufen, diese Zeitung, etwa mit weihnachtlichen Rezepten, soweit die nicht zu geheim sind, Geschichten, gerne auch mit Bildern, zu bereichern.

Also wenn Ihr was zum Teilen habt, dann her damit. Sicher ist es in den »Sozialen Medien« einfacher, aber ist diese Zeitung nicht auch ein soziales Medium und sind es Zeitungen nicht sowieso? Der beste Weg, Dinge zu kommunizieren, ist doch der, es so zu machen, dass alle Bevölkerungsschichten einen Anteil daran haben können, die Studierten würden von partizipieren sprechen. Das machen wir hier nicht. Es wird doch überall von Teilhabe gesprochen und die, die das ständig vor sich her tragen, wissen manchmal gar nicht, was es wirklich bedeutet. Bestimmte Inhalte werden nur noch online angeboten. Menschen, die dem nicht gewachsen sind, werden abgehängt. Damit dies heute und morgen nicht passiert, stehen Zeitungsmacher am Morgen auf, machen ihre Arbeit und gehen meist erst spät ins Bett, jeden Tag, Woche für Woche. Meistens ist es auch ein ganz gutes Gefühl, aber manchmal geschehen auch Dinge, die es so gar nicht braucht. Man muss dann seine eigentliche Arbeit unterbrechen und sich eben um diese Dinge kümmern. Natürlich gehört das auch zum Leben dazu, nerven tut es trotzdem. Zum Schluss noch eine Weisheit vom Heinrich Heine, auch aus »Deutschland. Ein Wintermärchen«:

*»Ich kenne die Weise, ich kenne den Text,
Ich kenn auch die Herren Verfasser;
Ich weiß, sie tranken heimlich Wein
Und predigten öffentlich Wasser.«*
Jetzt stimmt Euch ein und freut Euch auf die Weihnachtszeit, die kommt nämlich bald.

O. Grimm



Das Bild ist am Mittwoch vormittag entstanden, schön oder? Meist hängt noch Laub an den Bäumen, alles schön bunt, der Himmel blau. Bald wird die Pracht verschwunden sein und der November tut das, was er soll, düster sein und uns auf die kalte Zeit einstimmen.

Katholische Kirche bis Ende November

Sonntag, 9. November 2025 – Weihetag der Lateranbasilika
10:00 Wort-Gottes-Feier Kirche Klingenthal
Dienstag, 11. November 2025 09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
10:00 Seniorenvormittag Gemeindesaal Klingenthal
Sonntag, 16. November 2025 – 33. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Hl. Messe Kirche Klingenthal
Dienstag, 18. November 2025 09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
Samstag, 22. November 2025 18:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
Dienstag, 25. November 2025 09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal
Sonntag, 30. November 2025 – Erster Adventssonntag
14:00 Hl. Messe mit Gemeindeadvent Kirche Klingenthal
15:00 Gemeindeadvent Gemeindesaal Klingenthal

Evangelische Kirche bis Ende November

09.11.2025 Dritttletzter So. im Kirchenjahr
9:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Zwota
Gemeinsamer Gottesdienst mit Thomas Steidl und Kindergottesdienst
9:30 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i.R. Hans-Georg Tannhäuser und Prädikant Dr. Schmidt und Kindergottesdienst anschließend Gebet für Heilung
16.11.2025 Vorletzter So. im Kirchenjahr
9:30 Uhr St. Johannes Kirche Sachsenberg Kirchweih-Gottesdienst mit Pfrin. Malau Themengottesdienst „Darauf stehen wir“ Teil 4 und Kindergottesdienst
11:00 Uhr Denkmal an der Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Andacht zum Volkstrauertag mit Pfrin. Malau
19.11.2025 Buß- und Betttag 9:30 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kigo
23.11.2025 Ewigkeitssonntag 9:30 Uhr Kirche Zwota Gottesdienst mit Pfrin. Malau und Kindergottesdienst
9:30 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Gottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst
9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Gottesdienst mit Elke Steigner und Kindergottesdienst
9:30 Uhr St. Johannes Kirche Sachsenberg Gottesdienst mit Andreas Türpe und Kindergottesdienst
30.11.2025 1. Advent
9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Familiengottesdienst und Taufgedächtnis mit Daniel Ploß
9:30 Uhr St. Johannes Kirche Sachsenberg Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis für Erwachsene mit Pfr. Birkenmaier und Kigo

Veranstaltungen bis 21. November

Samstag, 08.11.2025 14.00 bis 16.30 Uhr
RUPS GANG LIGHT mit RUPS, Toni & Paul Gasthof zum Walfisch
Samstag, 08.11.2025 17.00 Uhr
In Paradisum - Konzert in der Rundkirche zum Friedefürsten Flöte - Orgel - Gesang Rundkirche „Zum Friedefürsten“, Klingenthal
Samstag, 08.11.2025 18.00 Uhr
KaNapee - The Best of Irish & Scottish Folk, Irischer Musikabend Berggasthaus „Schöne Aussicht“ Klingenthal
Samstag, 08.11.2025 21.00 Uhr
StillCounting - a tribute to Volbeat im Gambrinus Klingenthal
Sonntag, 09.11.2025 14.00 bis 16.30 Uhr
RUPS GANG LIGHT mit RUPS, Toni & Paul Gasthof zum Walfisch
Montag/Dienstag, 10.11./11.11.2025 14.00 bis 16.30 Uhr
RUPS GANG LIGHT mit RUPS, Toni & Paul
Donnerstag, 13.11.2025 16.00 bis 19.00 Uhr Unkrautküche
Zdenka Ehlert vom Treffpunkt Natur, Vereinszimmer VSC
Dienstag, 18. November 2025 Berufsmesse im SportCampus von 12–15 Uhr schulintern von 15–18 Uhr öffentlich in der Turnhalle des SportCampus
Mittwoch, 19.11.2025 13.30 bis 18.00 Uhr
Skatturnier um den Walfisch-Pokal im Gasthof zum Walfisch
Freitag, 21.11.2025 19.30 Uhr
1. Klingenthaler E-Darts Open im Gambrinus Gambrinus Klingenthal

Angehörigennachmittag im Seniorenhaus Sonnengarten, Adorf

Am 05.11.2025 wurden alle Angehörigen des Seniorenhauses Sonnengarten zu einem gemeinsamen Angehörigen-Nachmittag eingeladen. Es konnte dabei berichtet werden, dass es der Einrichtung in den letzten Monaten gelungen ist, sich personell wieder zu verstärken. In Folge dessen konnte der zwischenzeitlich geschlossene Wohnbereich 3 wieder eröffnet werden und die Gesamtkapazität aller 90 Plätze steht zukünftig zur Verfügung. Seit Mitte September ist Frau Kretzschmann in der Einrichtungsleitung vor Ort und steht gemeinsam mit der Pflegedienstleiterin Frau Braun sowie Frau Weber und Frau Pschera im Bereich Verwaltung für Fragen und Anliegen zur Verfügung. In der Einrichtung ist man froh, dass diese Perspektive geschaffen werden konnte und bedankt sich insbesondere bei allen Mitarbeitenden aber auch allen Angehörigen und Bewohnern, die das Haus unterstützen. Wenn Sie Fragen zum Thema Stationäre Pflege und/oder Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege haben stehen Ihnen die Mitarbeiter des Seniorenhauses Sonnengarten in Adorf gern zur Seite.

Susann Kretzschmann, Assistenz der Heimleitung



269 € mtl.*

0% eff. Jahresz.

0 € Anzahlung

NULLGIERIG?



DFM

DFM Forthing 3; kombinierter Energieverbrauch: 7,5 l/100 km, kombinierter Wert der CO₂-Emission: 171,0 g/km, CO₂-Klasse: F

Finanzierungsbeispiel* DFM Forthing 3

Kaufpreis 27.760,00 € inkl. ÜF	Gesamtbetrag: 27.760,00 €
Anzahlung: 0,00 €	Effektiver Jahreszins: 0,00 %
Nettodarlehensbetrag: 27.760,00 €	Gebundener Sollzins: 0,00 % p. a.
48 monatliche Raten: 269,02 €	Laufzeit: 49 Monate
1 Schlussrate: 14.847,25 €	Alle Beträge inkl. gesetzlicher MwSt.

* Ein Angebot der IndiMO Financial Services. Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. §17 Abs. 4 PAngV dar. Eff. Jahreszins 0,00 % p. a. Gebundener Sollzins 0,00 % p. a.





KGM

FOTON BAIC JAC
MOTORS

DFM/DFSK FORTHING



GSW Autopark GmbH

Ellefeld | Hauptstr. 52 | ☎ 03745-74 49 933

gsw-autopark.de | info@gsw-autopark.de

MEHR MARKEN - MEHR SERVICE - MEHR MÖGLICHKEITEN

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung. Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergtal. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Berufsmesse

Bildung trifft

Beruf in der

Turnhalle des Sportcampus

Klingenthal

am 18.11.2025



Quarzuhr Lilienthal Berlin

Mit Holzarmband
Telefon

0155-6372 99 53



Samstag, 22.11.2025 10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Hobby und Kreativmarkt in der

Musikalischen Hobelstüb

Eintritt ist frei.

Wie eine Mundharmonika aus Klingenthal eine Reise rettete. Erinnerungen. Der erste Teil.

Geschichten aus der Wendezeit gibt es wie Sand am Meer, gute und schlechte. Jeder von uns Ossis hat wenigstens eine, manche auch mehr. Ich hab' mehr. Eine von ihnen hängt mit der Gründung dieser Zeitung zusammen, besser gesagt mit dem Anfang von Allem. Mein Vater und ich haben zu der Zeit in dessen Keller unser Brot mit Heimarbeit verdient. Es war Herbst 1989, die Revolution war in vollem Gange und bald darauf waren die Grenzen offen. Schnell gab es Bier, Autos, Pornos und natürlich auch andere Zeitschriften im Tauschverhältnis 1:2 zu kaufen. Natürlich musste sich der Eishockey Macher ein Eishockeymagazin organisieren. Da es

Der Mann war der Sixta Reiner, Baujahr 1938, genau wie mein Vater und genau auch so ein Macher. In Aichach, da wo er her kam, sagten alle nur »Erst war nix da, dann kam Sixta« Da sich die beiden 38er auf Anhieb verstanden, war die Einladung gleich ausgesprochen. Weil der Dacia gerade kaputt war, wurde mit dem »Karpatenesel«, für die jüngeren unter Euch, eine Art rumänischer VW Bus mit Benzinmotor, der auf Hundert Kilometer 20 Liter Super fraß, wenn man nicht schneller als siebzig Sachen fuhr. Diese Fahrt war fast so wie bei Go Trabi Go und da war die Panne natürlich vorprogrammiert. An der Raststätte Holledau war dann

Klingenthal mitgenommen und eine davon dem Gelben Engel als Trinkgeld gegeben. Eine Rechnung hätte der eh nicht gestellt, damals wurde dem Besucher aus der DDR gerne kostenlos geholfen. Dafür habe ich mich später beim ADAC angemeldet und habe mittlerweile Goldstatus. Diese Rechnung wäre also dann auch bezahlt. Die Reise ging dann auch zum Hofbräuhaus nach München und schließlich nach Aichach. Am Ende der Reise wurde eine lose Vereinbarung getroffen, dass uns der Reiner bei unseren Unternehmungen unterstützt. Ich habe dann ein Jahr dort eine Ausbildung als Drucker und Schriftsetzer gemacht. Die Klingenthaler Zeitung wurde zu dieser Zeit dort in Aichach auf der Rolle, also im Rollenoffsetdruckverfahren, gedruckt und ich habe

die dann am Donnerstag Abend mit nach Klingenthal genommen, um sie schließlich am Freitag zu verteilen. Am Sonntagabend ging es dann wieder in Richtung Süden, Woche für Woche, ein ganzes Jahr lang siebenhundert Kilometer wöchentlich. Nach ca. einem Jahr nahmen wir eine ausrangierte Heidelberger KORS und einen Tiegel, auch von Heidelberg, mit nach Klingenthal. Von da an druckte ich hier in der alten Garage in der Auerbacher Straße 100 die Klingenthaler Zeitung. Die Freundschaft zu Reiner hielt bis zu seinem Tod im April des vergangenen Jahres. Die Aichacher Zeitung gehört heute zum Donaukurier und die Klingenthaler Zeitung ist kein Amtsblatt mehr. Change happens. Wird vielleicht fortgesetzt, sozusagen als lose Serie. **O. Grimm**



Der Sixta, Reiner (links) und der Grimm, Klaus (rechts) auf dem Sommer Grand Prix 2007. Zu Events war der Reiner immer eingeladen und kam gerne.

abzusehen war, dass wir als Heimarbeiter zu den ersten Arbeitslosen gehören würden, musste ein Plan her. In der DDR war das vervielfältigen von Schriften unter strenger staatlicher Kontrolle, selbst die Veranstaltungsplakate mussten vom Rat des Kreises abgesegnet werden. Wenn man sich also selbstständig machen wollte, wäre diese Branche entwickelbar und zwar schnell. Also wurde an den Geschäftsführer der Druckerei geschrieben, die das Eishockeymagazin druckt. Keine Woche später kam ein weißer 5er BMW die Auffahrt hoch gefahren, ein weißhaariger Mann stieg aus und sagte »Giaß Godd, i bin der dem was Sie gschieahm ham, i wollt amoll seh was Sie for oaner san.«

endgültig Schluss mit lustig, die Keilriemenscheibe war gebrochen. An sich war das Geld für eine Reparatur nicht eingeplant, wir hatten gerade genug Westgeld für Sprit. Da die Kollegen des ADAC schnell da waren, die Scheibe ausbauen, mitnahmen, schweißten und wieder einbauten, konnte es tatsächlich am selben Tag noch weiter gehen. Der Fernreise erprobte Klaus hat schon immer Dinge im Reisegepäck, die man zum Tausch in heiklen Situationen an Stelle von Geld verwenden konnte. Ostgeld war auch im sozialistischen Ausland nicht wirklich willkommen, eher das vom Klassenfeind. Ware gegen Leistung ging dagegen immer. Jedenfalls hatte er Mundharmonikas aus



Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

STEUERBERATUNG JACOB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

KONZERT

AKKORDEON ORCHESTER

KLINGENTHAL



Jahresabschlusskonzert

22.11.2025 · 19:30 Uhr
Gasthof Zum Walfisch Zwota

Dirigent: Richard Wunderlich Moderation: Franka Wunderlich & Louis Letterer

Eintritt: 16,00 € (Kinder unter 12 Jahre frei) Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Tourist-Information Klingenthal (Tel.: +49 3 74 67 / 6 48 32) und im Gasthof Zum Walfisch (Tel.: +49 3 74 67 / 2 26 16)

Bei Novemberwetter gerne auch mal ins Museum

Zum Glück hatten wir ihn gerade noch, den Goldenen Oktober. Es ist zwar schon etwas kalt, täglich muss man checken, ob es noch für die Übergangsjacke reicht oder ob der Winterzwirn den Körper

hat eine lange und großartige Geschichte, August Horch hat großen Anteil daran und in diesem Museum kann man in diese technische und schöne Welt eintauchen. Der Zugang zum Museum, der stan-

sen Essen Trinken, Kaffee, Kuchen und Eis anbietet. Die Bedienung ist auch ganz nett und was serviert wird, ist in Ordnung. So kann man sich, wenn man es denn will, dort den ganzen Tag aufhalten, ohne

die Auswahl an solchen Fortbewegungsmitteln wird weniger. Wer frische Luft will, soll sich wohl ein Fahrrad kaufen. Die gibt's ja jetzt übrigens auch mit Kofferraum.

O. Grimm



DKW F 2 Reichsklasse mit Schwiegermutterstz

wärmen muss. Jedenfalls scheint meist noch die Sonne, die Bäume sind bunt und es riecht überall nach frisch gefallenem Laub. Wenn es aber jetzt im November düster, neblig und regnerisch wird, zieht es uns in unserer Freizeit oft auch mal in ein geschlossenes Gebäude. Gut, schlechtes Wetter gibt es nicht, nur die falschen Klamotten. Aber beispielsweise ein Museum bietet einem nicht nur ein trockenes, warmes Plätzchen, nein es erweitert auch unseren Horizont. Wer die nahe liegenden Museen schon durch hat, der könnte sich beispielsweise für das August Horch Museum in Zwickau erwärmen. Sächsische Automobilbaukunst

desgemäß in der Audistraße liegt, ist kein Sonderangebot. Dafür gibt's aber auch viel Input. Für einen Erwachsenen fallen 15,-€ an, Rentner- Ermäßigung gibt es nicht. Kinder unter 6 Jahren zahlen nichts, es gibt für sie Kinderstationen wie z.B. Autos am Computer aus einzelnen Komponenten zusammenstellen und dann ausmalen oder auf einer originalen Horch-Feuerwehr ein Foto machen. Die Exponate darf man alle nicht berühren, dafür sind sie zu wertvoll und mit Hingabe aufbereitet. Ansehen und fotografieren ist natürlich erwünscht. Es gibt übrigens im Museum auch eine gastronomische Einrichtung, die zu normalen Prei-



Sachsenring Kombi als Kamerawagen für die Friedensfahrt

verhungern zu müssen. Führungen werden übrigens auch angeboten. Wer sich informieren will, kann das unter www.horch-museum.de machen. Einige Impressionen habe ich hier noch als Foto. Was mir aufgefallen ist: Die meisten Modelle hatten ein Dach, das man öffnen kann, Cabrio Verdeck oder Schiebedach. Dadurch ist man beim Fahren mitten in der Natur. Man riecht frisch geschnittenes Gras oder gegrilltes Fleisch. Heute macht man die Klimaanlage und die Umluft an, da bleibt alles schön bei zweiundzwanzig Grad und die Umwelt bleibt draußen. Manche Modelle werden heute gar nicht mehr mit Schiebedach angeboten,



August Horch mit Schäferhündin Trixi 1943



F 8 Krankenwagen



Horch, da klappt das Waschbecken



Wanderer Cockpit mit Klasse



Framo Stromer mit Benzinmotor



Der hat die Million voll gemacht. Wir kennen ihn alle.



(P601 WE II) 1982 wurde er aus Kostengründen eingestellt, ging nie in Serie